8. SÄCHSISCHER LANDESPRÄVENTIONSTAG

Was schützt, was gefährdet?

Zentrale Ergebnisse der Metaanalyse der PiT-Kinder- und Jugendbefragungen



Fabian Starosta
Geschäftsstelle Landespräventionsrat Sachsen

Jens Goebel
Geschäftsstelle Periodischer Sicherheitsbericht

Landes Präventionsrat Sachsen
Einer mit Allen!

DATENGRUNDLAGE

Zwei Befragungen im Zeitvergleich

PiT-Kinder- und Jugendbefragungen nach Communities That Care (CTC)

2016
21.468
auswertbare Fälle · 250 Variablen

2024
21.592
auswertbare Fälle · 351 Variablen

ZEITVERGLEICH
235
Variablen für den Vergleich identifiziert

Was sich vergleichen lässt

Wie häufig Jugendliche Verhaltensweisen und Erfahrungen berichten und welche Faktoren ausgeprägt sind

Aussagegrenzen

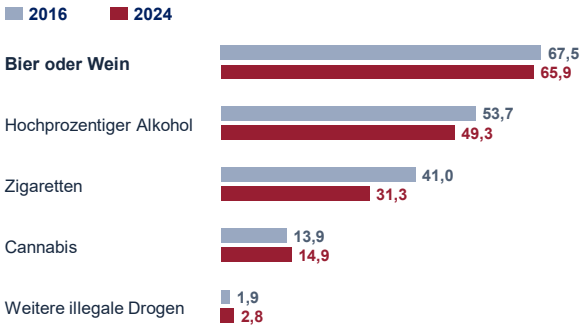
Zwei Querschnitte mit unterschiedlichen Befragten. Ursachen und Programmwirkung bleiben offen.

BEFUND 1: SUBSTANZKONSUM

Zigarettenkonsum geht zurück

Bei Bier und Wein entwickelt sich die Konsumhäufigkeit unterschiedlich.

Mindestens einmal in den letzten 12 Monaten (%)



Ausgewählte Konsummuster (%)

Bier oder Wein

	2016	2024	
Noch nie getrunken	32,5	34,1	+
10–30 Mal im letzten Monat	8,7	11,2	

Zigaretten

	2016	2024	
Noch nie geraucht	59,0	68,7	-
10–30 Mal im letzten Monat	19,1	12,6	

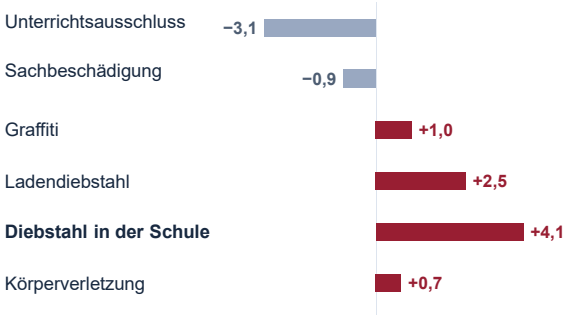
PiT-Kinder- und Jugendbefragungen Sachsen 2016 und 2024 · Auswertungsbericht Abb. 8 · 2016 n = 20.977, 2024 n = 20.701 03

BEFUND 2: DELINQUENZ UND SCHULBEZOGENES VERHALTEN

Diebstahl in der Schule nimmt zu

Andere Verhaltensweisen und Unterrichtsausschlüsse entwickeln sich unterschiedlich.

Veränderung 2016 bis 2024 (Prozentpunkte) / Täterperspektive



Alter beim ersten Auftreten (Median in Jahren)

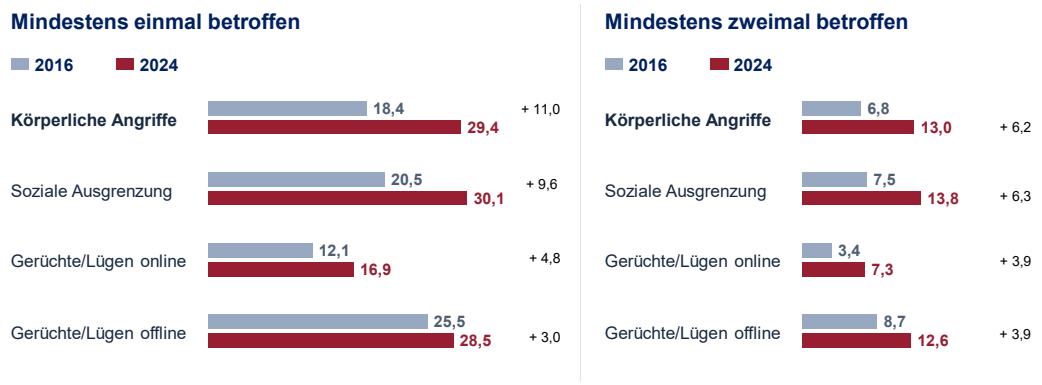
	2016	2024
Unterrichtsausschluss	13	12
Sachbeschädigung	12	10
Graffiti	15	14
Ladendiebstahl	12	12
Diebstahl in der Schule	13	13
Körperverletzung	13	12

PiT-Kinder- und Jugendbefragungen Sachsen 2016 und 2024 · Auswertungsbericht Abb. 14 für die 12-Monats-Prävalenz 04

BEFUND 3: OPFERERFAHRUNGEN

Mehr Jugendliche berichten Opfererfahrungen

Anteile in den letzten vier Wochen vor der Befragung (%)

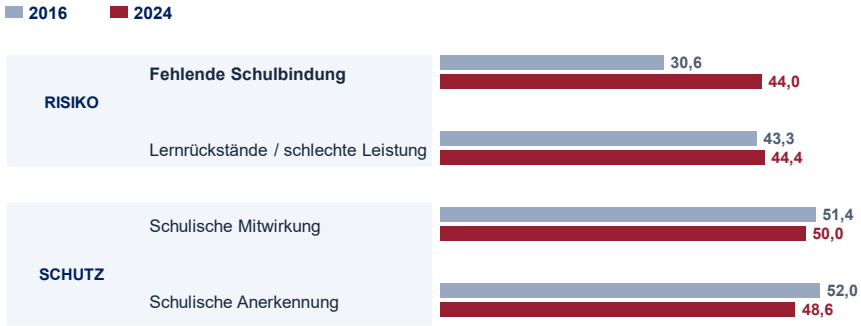


PiT-Kinder- und Jugendbefragungen Sachsen 2016 und 2024 · Auswertungsbericht Abb. 55–59 05

BEFUND 4: LEBENSBEREICH SCHULE

Fehlende Schulbindung nimmt zu

Anteil mit ausgeprägtem Risiko- oder Schutzfaktor (%)



Fehlende Schulbindung

+13,4

Prozentpunkte seit 2016

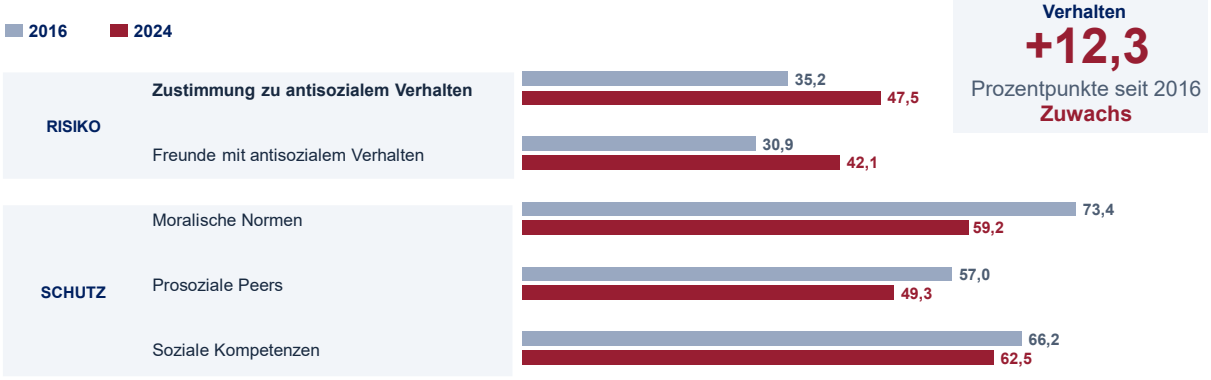
Zuwachs

PiT-Kinder- und Jugendbefragungen Sachsen 2016 und 2024 · Auswertungsbericht Abb. 68–71 06

BEFUND 5: LEBENSBEREICH FREUNDESKREIS

Peerbezogene Risiken nehmen zu

Anteil mit ausgeprägtem Risiko- oder Schutzfaktor (%)



Zustimmung antisoziales Verhalten

+12,3

Prozentpunkte seit 2016

Zuwachs

PiT-Kinder- und Jugendbefragungen Sachsen 2016 und 2024 · Auswertungsbericht Abb. 72–81

07

BEFUND 6: EINSTELLUNGEN UND VERHALTEN

Drei Indikatoren zu Diskriminierung

Nur 2024 erhoben – daher kein Zeitvergleich mit 2016 möglich.

Ausländerfeindliche Einstellungen

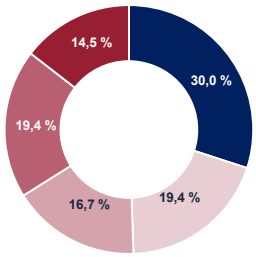


Abb. 90 · n = 20.922

Diskriminierende Handlungen

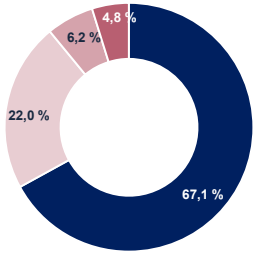


Abb. 97 · n = 21.330

Intolerante Einstellungen

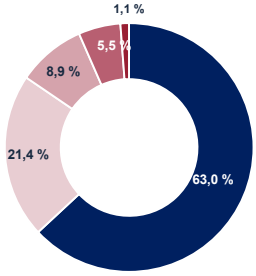


Abb. 105 · n = 16.875

Keine Zustimmung | 1 von 4 | 2 von 4 | 3 von 4 | 4 von 4

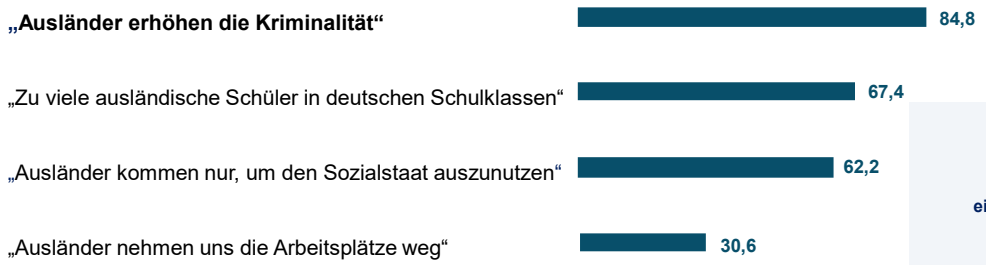
PiT-Kinder- und Jugendbefragung Sachsen 2024 · Auswertungsbericht, Abb. 90, 97 und 105

08

BEFUND 6.1: AUSLÄNDERFEINDLICHE EINSTELLUNGEN

Welche Aussagen wurden abgefragt?

Vier Aussagen aus der PiT-Befragung 2024 (%)



70 %
Mindestens eine Zustimmung

14,5 %
Zustimmung zu allen vier Aussagen

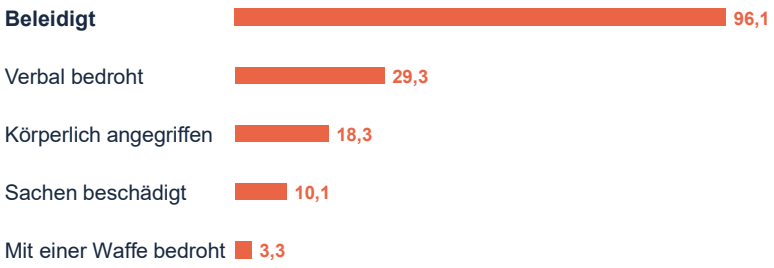
PiT-Kinder- und Jugendbefragungen Sachsen 2016 und 2024 · Auswertungsbericht Abb. 91

09

BEFUND 6.2: DISKRIMINIERENDE HANDLUNGEN

Beleidigungen werden am häufigsten berichtet

Formen unter Jugendlichen mit mindestens einer berichteten diskriminierenden Handlung (%)



32,9 %
berichten mindestens eine diskriminierende Handlung

4,8 %
drei oder mehr diskriminierende Handlungen

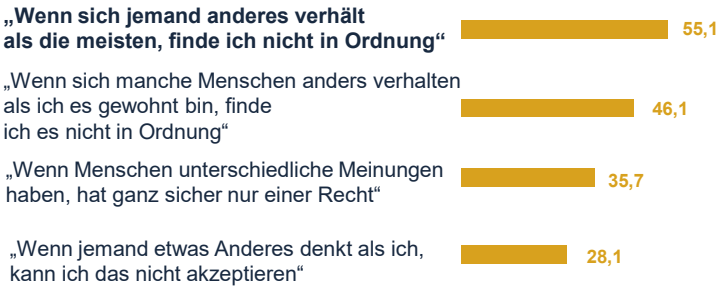
PiT-Kinder- und Jugendbefragung Sachsen 2024 · Mehrfachnennungen möglich, Auswertungsbericht, Abb. 98

10

BEFUND 6.3: INTOLERANTE EINSTELLUNGEN

Welche Aussagen wurden abgefragt?

Vier Aussagen aus der PiT-Befragung 2024 (%)



15,5 %

Stimmen min. zwei der Aussagen zu

PiT-Kinder- und Jugendbefragung Sachsen 2024 · Mehrfachnennungen möglich, Auswertungsbericht, Abb. 106

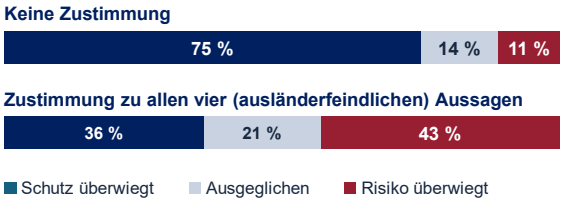
10

BEFUND 7: LEBENSBEREICH FREUNDESKREIS

Integration Risiko- und Schutzfaktoren

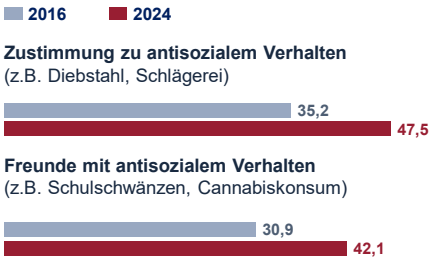
Zwei Befunde zum Freundeskreis aus der PiT-Auswertung

Risiko- und Schutzfaktoren 2024 (%)



Überwiegende Risiken sind bei Zustimmung zu allen vier Aussagen + 32 Prozentpunkte häufiger.

Risikofaktoren im Zeitvergleich (%)



PiT-Kinder- und Jugendbefragungen Sachsen 2016 und 2024 · Auswertungsbericht Abb. 72–81 (Zeitvergleich) · Anhang Tab. A52 und A53

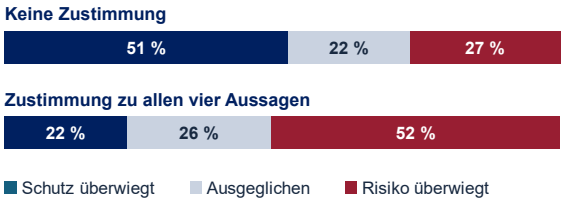
11

BEFUND 8: LEBENSBEREICH SCHULE

Integration Risiko- und Schutzfaktoren

Vergleich nach Schulform und Zustimmung zu ausländerfeindlichen Aussagen

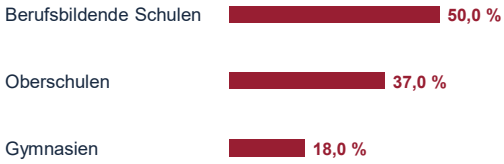
Risiko- und Schutzfaktoren 2024 (%)



Überwiegende Risiken sind bei Zustimmung zu allen vier Aussagen + 25 Prozentpunkte häufiger.

Zustimmung zu mindestens drei Aussagen

Anteil innerhalb der jeweiligen Schulform



PiT-Kinder- und Jugendbefragungen Sachsen 2016 und 2024 · Auswertungsbericht Abb. 92 und 96 (2024) 12

Vielen Dank!

Jens Goebel
Gst. Periodischer Sicherheitsbericht
Tel.: 0351 564-33091
E-Mail: jens.goebel@smi.sachsen.de

Fabian Starosta
Gst. Landespräventionsrat Sachsen
Tel.: 0351 564-30933, Mobil: 0152 225 77125
E-Mail: fabian.starosta@smi.sachsen.de

PiT-Kinder- und Jugendbefragungen Sachsen 2016 und 2024 13